

Für den Bauherren



DENNISNELDE
BAUELEMENTE

Bedienungs- und Pflegeanleitung für Textilscreens

Wichtig:

Bitte lesen Sie diese Anleitung vor der ersten Bedienung aufmerksam durch und beachten Sie vor allem die Sicherheitshinweise. Schäden, die durch Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung entstehen, unterliegen nicht der Gewährleistung. Bewahren Sie dieses Dokument bis zur Entsorgung gut auf bzw. geben Sie es beim Verkauf mit, es enthält auch Hinweise zur Inspektion und Wartung.

Dieser Textilscreen wurde Ihnen von Fachleuten des Rollladen- und Sonnenschutztechnik Handwerks geliefert und eingebaut. Reparaturen und Demontage dürfen nur durch dafür ausgebildetes Fachpersonal erfolgen. Nehmen Sie selbst keine Veränderungen am Produkt vor. Eine sichere Handhabung ist dann nicht mehr gewährleistet.

Alle Gewebe weisen innerhalb der ersten 4 Monate ein Schrumpfverhalten auf. Bei längerem Verbleib im Kasten kann dies dazu führen, dass sie danach nicht mehr herunterfahren! Zur Vermeidung müssen die Anlagen direkt nach der Montage in der unteren Endlagenposition verbleiben (Behang geschlossen). Alternativ können sie innerhalb dieses Zeitraumes wöchentlich in einem vollständigen Zyklus (Auf/Ab) bewegt werden.

Dargestellte Abbildungen sind exemplarisch. Die Anleitung ist auch für andere Arten von Textilscreens gültig.



Allgemeine Sicherheitshinweise für Textilscreens

Bedienung bei Sturm

Schließen Sie bei stärkerem Wind Ihre Fenster. Sorgen Sie dafür, dass auch in Ihrer Abwesenheit kein Durchzug entstehen kann.

Hinweis: Geschlossene Textilscreens können bei geöffnetem Fenster nicht jeder Windlast widerstehen. Die angegebene Windgeschwindigkeit ist nur bei geschlossenem Fenster gewährleistet.

Achtung: Abhängig von Größe und Einbausituation muss der Textilscreen je nach System bei den auf Seite 7 - 13 angegebenen Windgeschwindigkeiten spätestens eingefahren sein.

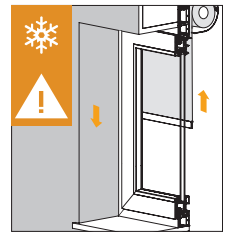
Sollte die Anlage trotzdem diesen oder höheren Windgeschwindigkeiten ausgesetzt worden sein, sind danach die seitlichen Führungen auf festen Sitz und evtl. Beschädigungen zu überprüfen.



Bedienung bei Kälte

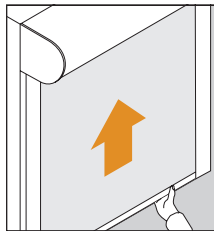
Bei Frost können die Führungen vereisen, der Fallstab anfrieren und die textilen Behänge steif werden. Vermeiden Sie eine gewaltsame Betätigung und verzichten Sie auf eine Nutzung im vereisten Zustand.

Hinweis: Beobachten Sie die Abwärtsbewegung und drücken Sie bei stocken der Bewegung sofort die Stopptaste. Nach dem Abtauen ist eine Bedienung wieder möglich.



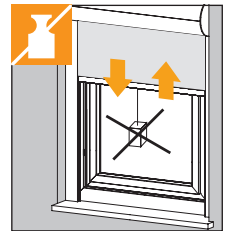
Falschbedienung

Schieben Sie den Textilscreen niemals hoch. Dies könnte Beschädigungen und Falten im Tuch hervorrufen.



Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

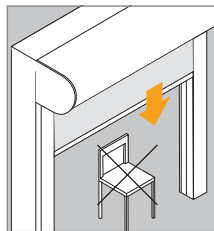
Produkt nicht mit zusätzlichen Gewichten belasten.



Verfahrbereich

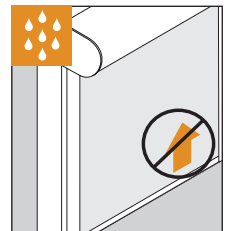
Das Abfahren des Textilscreens darf nicht behindert werden.

Hinweis: Achten Sie darauf, dass keine Hindernisse den Laufbereich des Textilscreens versperren.



Feuchtigkeit

Feuchte Tücher müssen vor dem Einfahren des Behanges austrocknen, da ansonsten die Gefahr von Verfärbungen durch Wasserflecken und Pilzbefall in Form von Stockflecken besteht.

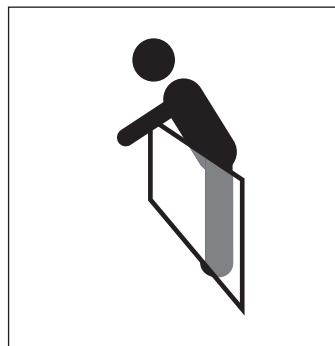
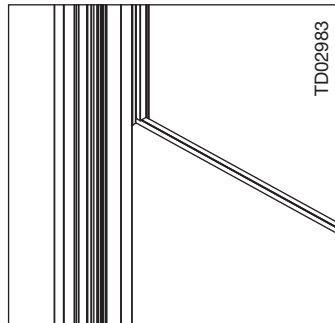


ROMA Elemente mit Schienen zur Aufnahme einer Glas-Absturzicherung

Das Glas muss frei von jeglichen Anzeichen von Beschädigung sein. Bei Verbundgläsern können sich im Randbereich Lufteinschlüsse bilden. Diese haben jedoch keinen Einfluss auf die Festigkeit des Glases. Das Gesamtprodukt muss eine ausreichende Standfestigkeit aufweisen. Der obere Kantenschutz muss zum Schutz der Glaskante immer vorhanden sein, der untere je nach Bausituation.

Hinweis: Sollten Sie einen der eben genannten Punkte vorfinden oder sich dessen nicht sicher sein, sollten Sie bis zu einer Kontrolle durch einen Fachbetrieb den hinter dem Sonnenschutz liegenden Abschluss geschlossen halten.

Eine Inspektion oder sonstige Wartungsarbeiten dürfen nur von dafür ausgebildeten Fachleuten vorgenommen werden. Nur Original-Ersatzteile verwenden.



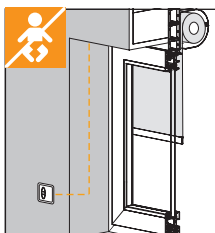
Gefahr: Nicht zu weit über Brüstung lehnen!
Es besteht Absturzgefahr.

Spezielle Hinweise für elektrisch betriebene Textilscreens

Die eingesetzten Motoren sind nicht für Dauerbetrieb geeignet. Der integrierte Thermoschutz schaltet den Motor nach ca. 4 Minuten Laufzeit ab. Nach ca. 14 bis 20 Minuten ist das Produkt wieder betriebsbereit. Beim Bedienen des Produktes Dauerbetrieb des Motors vermeiden!

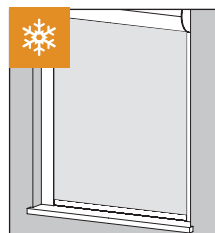
Zugänglichkeit der Bedienelemente beschränken

Lassen Sie Kinder nicht mit den Bedienelementen wie z.B. Funkhandsendern oder Schaltern des Textilscreens spielen. Kinder sind von Funkhandsendern fernzuhalten.



Vorgehen im Winter

Die automatische Steuerung muss ab einer Außentemperatur von kleiner 4°C (insbesondere in Verbindung mit Niederschlag) deaktiviert werden um Schäden durch Frost und Schnee zu vermeiden. Dies gilt auch für Hausautomatisierungssysteme wie z.B. io-homecontrol.



Entsorgung:

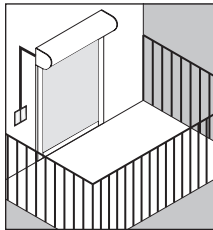


Dieses Symbol verweist darauf, dass Batterien und Elektronik-Altgeräte nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden dürfen! Altbatterien in einen Wertstoffbehälter für Altbatterien oder über den Fachhandel entsorgen. Elektronik-Altgeräte über eine Sammelstelle für Elektronikschrott oder einen Fachhändler entsorgen.

Automatische Textilscreens vor Balkon- und Terrassentüren

Ist vor dem einzigen Zugang zu Ihrem Balkon oder Ihrer Terrasse ein Textilscreen montiert, der an eine Automatik angeschlossen ist, so können Sie sich aussperren.

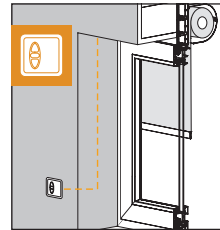
Hinweis: Schalten Sie bei der Benutzung des Balkons bzw. der Terrasse die Automatik ab. Sie verhindern damit ein Aussperren.



Betätigung mit Schalter, Sender und Automatiksteuerungen

Siehe beigefügte Anleitungen.

Achten Sie darauf, dass sich keine Personen im Verfahrbereich befinden!

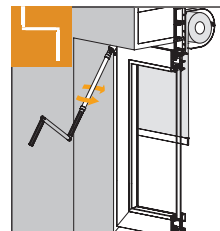


Spezielle Hinweise für Textilscreen mit Kurbelantrieb

Öffnen und schließen

Vor dem vollständigen Öffnen die Drehbewegung der Kurbel verlangsamen. Der Behang soll nicht gewaltsam oben anschlagen. Vor dem vollständigen Schließen die Drehbewegung der Kurbel verlangsamen und den Fallstab auf 20 mm Abstand zur Führungsschienenunterkante einstellen, damit das Gewebe straff hängt und keine Falten bildet.

Hinweis: Vermeiden Sie eine zu große Ablenkung der Kurbelstange. Dies führt zu Schwergängigkeit und übermäßigen Verschleiß.



Spezielle Hinweise für Textilscreen mit Akkupufferung (nicht Solarbetrieb)

Der Akku muss alle 2 Jahre erneuert werden, um eine einwandfreie Funktion der Anlage zu gewährleisten. Ein notwendiger Akkutausch wird akustisch signalisiert (kurzer Warnton ca. 1-2 Sek. bei jeder Bedienung). Es empfiehlt sich, einen Wartungsvertrag bei Ihrem ROMA-Fachpartner abzuschließen.

Spezielle Hinweise für zipSCREEN.2 Ganzglasecke 90° oder zipSCREEN F50 Ganzglasecke 90°

Treten außergewöhnliche Fahr- oder Laufgeräusche an der Anlage auf, benachrichtigen Sie Ihren ROMA-Fachpartner! Die maximal zulässige Windgeschwindigkeit (siehe Seite 10 und 12) darf nicht überschritten werden, eine entsprechende Windüberwachung ist zu gewährleisten.

Spezielle Hinweise für Textilscreen mit Solarbetrieb

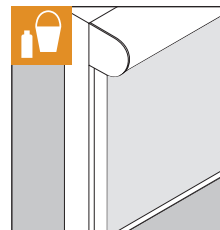
Beachten Sie bitte die mitgelieferte Anleitung.

Instandhaltungs- und Pflegehinweise für Textilscreens

Pflege und Reinigung

Um eine lange Lebensdauer und normale Fahr- oder Laufgeräusche zu gewährleisten, empfehlen wir Ihnen, die Oberfläche des Textilscreens und der seitlichen Führungen regelmäßig, spätestens jedoch einmal jährlich, zu reinigen. Je nach Umgebung sind dazu zum Teil deutlich kürzere Intervalle notwendig (z.B. Küstennähe, Industrieumgebung, Nähe zu Schienennetzen, ...)

Hinweis: Entfernen Sie Schmutz oder Gegenstände in den Führungsschienen. Zur Reinigung der Oberflächen verwenden Sie geeignete milde Reiniger und sauberes Wasser. Keine aggressiven oder kratzenden Reinigungsmittel (z.B. Puder, Pasten, Aceton, Reinbenzol) verwenden. Die Revisionsöffnung muss immer frei zugänglich sein! Das Gehäuse, den Behang, den Motor und die Schienen niemals schmieren! Verwenden Sie zur Reinigung niemals einen Dampfdruck- oder Hochdruckreiniger!



Gewebereinigung:

1. Gewebe ganz entfalten.
2. Leichte Verschmutzungen trocken mit einer weichen, nicht metallischen Bürste entfernen.
3. Sonst mit einer Mischung aus Wasser und einem milden, ph-neutralen Reinigungsmittel mit Schwamm oder Bürste abwaschen. Von Tuchherstellern empfohlene Reiniger können ebenfalls eingesetzt werden. Wassertemperatur ca. 40°C. Hierbei ist mit der Seite zu beginnen, welche eine höhere Verschmutzung aufweist.

Hinweis: Wasser, Schwamm, Bürste nicht bei Dickson Orchestra XL/Infinity einsetzen (Fleck wird eingearbeitet, Gewebe aufgerubbelt)

4. Anschließend unbedingt mit klarem Wasser gut nachspülen.
5. Das Gewebe im abgefahrenen Zustand trocknen lassen.

Inspektion und Wartung

Untersuchen Sie den Textilscreen und die Bedienelemente jährlich auf Anzeichen von Abnutzung und Beschädigung und das Produkt auf Standfestigkeit, festen Sitz der seitlichen Führungen und korrekte Einstellung der Endlagen (oben entlastetes Hängen, unten kein Aufsitzen des Endstabes).

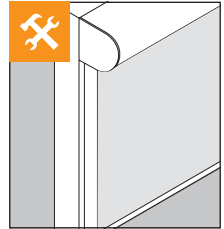
Inspektion und Wartung müssen von Fachbetrieben durchgeführt werden. Weitere Wartungsarbeiten, wie z.B. Einstellung der Endlagen, können nur von dafür ausgebildeten Fachleuten vorgenommen werden. Nur Originalersatzteile verwenden.

Hinweis:

- Durch starke Wärmeeinstrahlung kann es durch das Gewebe temporär zu einer geringen Geruchsabgabe kommen.
- Querabdrücke durch die Anbindung an die Walze können im Tuch sichtbar sein.
- Reißverschlussgeführte Tücher weisen speziell im Randbereich leichte Wellen auf.
- Bei transparenten Tüchern kann es in Einzelfällen zu Blendungen kommen, trotz guter Blendschutzzeichnung.

Achtung: Nicht benutzen, wenn eine Reparatur erforderlich ist.

Für eine Durchführung von Instandhaltungsarbeiten verweisen wir auf unsere Prüf- und Wartungsanleitung.



Spezielle Hinweise und Pflege für Gewebe, kombiniert mit Sichtfenster

Das Verfahren des Behanges ist nur zwischen +5 und +35° C möglich.

Unterschiedliche physikalische Eigenschaften von Serge-Gewebe und PVC Sichtfenster können je nach Temperatur zu Wellenbildung, Fransungen, Biegungen am Übergang und Quietschgeräuschen führen. Am PVC Sichtfenster können sich Schleif- und Kratzspuren einprägen und Querstreifen sowie Blauschimmer entstehen. Dies ist Stand der Technik, nicht abstellbar und stellt keinen Reklamationsgrund dar.

Das gilt auch für das Auftreten elektrostatischer Aufladung, die fühlbar sein kann und Schmutz anziehend.

Reinigung und Pflege: Hin und wieder mit weichem Wasserstrahl abstauben, ggfs. mit weichem Mikrofasertuch nachtrocknen. Keine Bürste, kein Schwamm im Fensterbereich anwenden; bei Bedarf kann dort mit Spülmittel, Wasser und Mikrofasertuch gereinigt werden

Die untere Endlage kann sich durch Gewebeverlängerung verändern und muss ggf. später nachjustiert werden.

Achtung: Längere Lagerung bei großer Hitze in aufgerolltem Zustand vermeiden. Verformungen treten auf.